

Eine altangesehene grössere Verlagsbuchhandlung Westdeutschlands sucht als Leiter einen kathol. Herrn im Alter zwischen 30 und 40 Jahren.

Der Gesuchte muss befähigt sein, ein vielgestaltiges Geschäft selbständig zu leiten und rationell weiter auszubauen. Er muss ausser einer tüchtigen allgemeinen Bildung Sprachkenntnisse in Englisch, Französ. und Latein besitzen, über reiche Erfahrungen im Verkehr mit Autoren, speziell des pädagogischen Faches, verfügen, auch mit den Einzelheiten der Herstellung und des Vertriebes völlig vertraut sein und alle Eigenschaften haben, ein grösseres Personal zu dirigieren.

Nur durchaus vertrauenswürdige Herren vor einwandfreiem Charakter wollen ihre ausführlichen Bewerbungsschreiben unter Angabe von Referenzen und Beifügung von Zeugnissen und ihres Bildes sowie Mitteilung ihrer Gehaltsansprüche und des Zeitpunktes, wann sie eintreten könnten, an die Geschäftsstelle des B.-V. einsenden unter \ddagger 4021.

In meinem Sortiment

ist zum 1. Januar die Stelle eines gut empfohlenen jünger. Gehilfen zu besetzen.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Mitteilung des Militärverhältnisses, sowie Beifügung der Photographie aus dem letzten Jahre direkt erbeten.

Eiberfeld.

B. Hartmann.

Beachtenswert für taugkräftige, jüngere Herren!

Wir suchen für unser ausgedehntes Geschäft (Buch-, Kunst- und Musikaliensortiment) einen tüchtigen jüngeren Herrn, der neben guter Allgemeinbildung vorzügliche Literaturkenntnisse besitzt, sorgfältig und gewissenhaft arbeitet und ein gewandtes Auftreten dem Publikum gegenüber hat.

Jüngere Gehilfen von 24—26 Jahren, welche glauben, oben angegebenen Ansprüchen gerecht werden zu können, finden event. nach 1 oder 2 Jahren gutbezahlten und selbständigen Wirkungskreis, mit dem Prokura verbunden wird.

Eintritt 1. Januar 1913.

Ausf. Angebote mit Zeugnisabschriften (aber ohne Bild) an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter Nr. 4126 erb.

WIEN.

Zum 1. Januar gelangen in meinem Stadtsortimente 2 Posten zur Besetzung, die jungen, tüchtigen Gehilfen (nicht unter 23 Jahren) reichlich Gelegenheit zu erspriesslicher Tätigkeit und weiterer Ausbildung bieten. — Bedingungen: Gewandtheit im Verkehr mit nur vornehmem Publikum, einige Kenntnisse der französischen und englischen Sprache, gute Literaturkenntnisse, rasches, sicheres Arbeiten und Sinn für Ordnung und Sauberkeit. Angebote mit Bild, Angabe der Gehaltsansprüche und Referenzen. Zeugnisabschriften überflüssig.

Wilhelm Frick,
k. u. k. Hofbuchhändler,
Wien I, Graben 27.

Buchhändler,

welcher mit dem **Bahnhofs- und Straassenbuchhandel** genau vertraut ist, selbständig arbeiten kann, für **Großstadt gesucht**. Angebote mit Lebenslauf, Bild, Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter \ddagger 4141 erbeten.

Für die Expedition und zur Führung des Bestellbuchs wird zum 1. Januar ein jüngerer Herr gesucht, dem an längerem Verbleiben gelegen ist. Bedingung: Gute höhere Schulbildung, rasches und sicheres Arbeiten und Ordnungsliebe. Anfangsgehalt 140—150 M. Angebote unter „Universitätsstadt 4081“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Zum 2. Januar 1913 suche ich für mein vorzugsweise wissenschaftliches Sortiment und Antiquariat einen jüngeren Gehilfen, der gute Umgangsformen u. möglichst Kenntnisse der Universitätsliteratur besitzt. Angebote erbitte ich mit Zeugnissen (vorläufig in Abschrift) und Angabe des letzten Gehalts.

Berlin, den 1. November 1912.
August Schultze's Buchhandlung
(Paul Nitschmann).

Groß-Berlin.

Zum 1. Januar suche ich für mein wissenschaftl. Sortiment einen jüngeren, intelligenten Herrn mit guter allgemeiner Bildung, der rasch und zuverlässig arbeitet, gute Sortimentskenntnisse besitzt und alle buchhändl. Arbeiten sicher beherrscht. Gute Handschrift, sowie Gewandtheit im Verkehr mit seinem Publikum unbedingt erforderlich.

Solide, arbeitsfreundige Herren, denen daran liegt, während eines längeren Aufenthaltes sich im Interesse des Geschäftes energisch zu betätigen, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche, ausführlicher Mitteilung ihres Bildungsganges, sowie ihrer Militärverhältnisse mit Bild u. Zeugnisabschriften melden unter \ddagger 4143 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Auf 1. Januar suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen ersten Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen und Kenntnissen im Musikalienhandel. Neben erforderlicher Gewandtheit im Verkehr mit seinem Publikum lege ich besonderen Wert auf gewissenhafte Erledigung der schriftlichen Arbeiten. Gutes Anfangsgehalt, Aufbesserung den Leistungen entsprechend, bei dauernder Stellung. Süddeutsche bevorzugt. Best Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten.

Heutlingen. J. Röcher's Buchhdlg.

Reichsland!

Zum 2. Januar suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen 1. Gehilfen, der möglichst mit der Papierbranche etwas vertraut ist. Französische Konversation erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Bewerber muß ein durchaus selbständiger Arbeiter sein und mich vollständig vertreten können.

Die Stellung eignet sich besonders für einen kath. Herrn, der beabsichtigt, sich in einigen Jahren selbständig zu machen, da Geschäftsinhaber das Sortiment in absehbarer Zeit unter den günstigsten Bedingungen in andere Hände übergeben möchte. Anfangsgehalt p. a. M 2000.—

Gef. Angebote unter M. M. 4120 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für Korrespondenz, Buchhaltung u. Bedienung der Kundschaft sucht süddeutsche Buchdruckerei mit Zeitungsverlag, Sortimentsbuchhandlung u. Papierwarengeschäft zum 1. Dezember, event. 1. Januar einen mit diesen Branchen vertrauten Gehilfen gesetzten Alters. Beansprucht wird neben peinlicher Akkuratess schöne Handschrift. Nur bestempfohlene Herren, die vor einem arbeits- und verantwortungsvollen Posten nicht zurückschrecken, wollen sich melden mit Angabe der Gehaltsansprüche, Beifügung einer Photographie, sowie Zeugnisabschriften unter Chiffre \ddagger 4119 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter,

perfekt im Bestellbuch, für sofort zur Aushilfe gesucht. Feste Anstellung nicht ausgeschlossen. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter „Bestellbuch“ 4102 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Januar 1913 suche tüchtigen, jüngeren Gehilfen für Ladenverkehr und Bestellbuch usw.

Es wollen sich nur Herren melden, die auf dauernden Posten reflektieren. Bild und Zeugnisse sind den Bewerbungen beizufügen.

J. Morisse,
Buch- u. Kunsthandlung,
Bremerhaven.

Volontär

gesucht, dem Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung im Kunsthandel gegeben werden soll.

Eintritt sofort.

Kunsthandlung Abels, G. m. b. H.,
Köln.